



# CDU –Fraktion

in der Bezirksverordnetenversammlung  
Treptow-Köpenick von Berlin

<http://www.cdu-fraktion-treptow-koepenick.de>

Berlin, den 05.11.2019

## PRESSEMITTEILUNG

### CDU beantragt Gedenktafel für Ernst Reuter in Treptow-Köpenick

Im Rahmen der Ausstellungserarbeitung „Alle(s) unter einem Dach – 100 Jahre Elsengrund“ stieß man auf etwas, was lange Jahre in Vergessenheit geraten war: Ernst Reuter lebte von 1924 bis 1927 in der Siedlung Elsengrund.

Für den Vorsitzenden der CDU-Fraktion, Wolfgang Knack, war sofort klar, dass es nur konsequent ist, „wenn auch an seinem ehemaligen Wohnort in der Heidekrugstraße 13 eine Gedenktafel angebracht wird.“

Vom Elsengrund zog Ernst Reuter 1927 nach seiner Ernennung zum Stadtrat für Verkehrswesen nach Westend, 1931 wurde er Oberbürgermeister von Magdeburg und 1932 Reichstagsabgeordneter. Anfang 1935 verließ er Deutschland und ging ins Exil. Nach seiner Rückkehr Anfang 1947 wohnte er in der damaligen „Taberna Academica“, dem heutigen Studentenhaus der TU Berlin, wovon eine Gedenktafel am Haus Hardenbergstraße 35 berichtet.

#### Kontakt für Rückfragen:

Wolfgang Knack  
Mobil: 0172 970 53 19  
E-Mail: [wolfgang.knack@cdu-fraktion-tk.de](mailto:wolfgang.knack@cdu-fraktion-tk.de)

#### Anhang

Antrag „Gedenktafel für Ernst Reuter in der Siedlung Elsengrund“